

### Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[625.] Bei G. Braun in Karlsruhe erscheint:

Englische Bibliothek. Eine fortlaufende Auswahl des Anziehendsten und des Neuesten aus englischen Taschenbüchern und Zeitschriften, in sorgfältig bearbeiteten Uebersetzungen herausgegeben von K. von Krelling; monatlich 1 Heft von 6 Bogen in 8. Man macht sich bei der Bestellung auf 6 Hefte oder 1 Band verbindlich, der 2 Thlr. 16 Gr. kostet.

Von Taschenbüchern wurden benutzt:

Amulet, Bijou, Continental Annual, Forget-me-not, Friendship's Offering, Gem, Keepsake, Landscape Annual, Literary Souvenir, Oriental Annual, Picturesque Annual, Turner's Annual Tour, Winter's Wreath, Token (nordamerikanischer Almanach), Atlantic Souvenir (nordamerikanischer Almanach); von Zeitschriften oder Tageblättern: Asiatic Journal, Athenaeum, Blackwood's Magazine, Court-Journal, Fraser's Magazine, Literary Gazette, Metropolitan Magazine, Monthly Magazine, New Monthly Magazine, Mirror, Penny Magazine, United Service Journal, Monthly Review, Edinburgh Review, Galinaani's Messenger, ferner das auf Van Diemens Land erscheinende Hobart Town Magazine und — da in englischer Sprache herauskommende nordamerikanische periodische Werke keineswegs ausgeschlossen seyn sollen — das zu Boston erscheinende New England Magazine, sämmtliche von 1833—34.

Bei einem jeden einzelnen Aufsatz wird die englische Quelle genau, mit Bezeichnung der Nummer, des Datums oder der Seite, angeführt und dadurch Bürgschaft geleistet werden, daß nicht eine incorrecte oder verstümmelte französische Uebersetzung bei der Verdeutschung eines solchen Aufsatzes zu Grunde gelegt ward.

Die E. B. ist bestimmt, denjenigen Freunden der englischen Literatur, denen es entweder an Gelegenheit oder Muße fehlt, sich mit den periodischen Erzeugnissen derselben in der Ueberschrift fortwährend bekannt zu machen, ferner und vorzüglich solchen, die Englands Geisteswerke, wenn auch nur in Uebersetzungen, kennen und lieben gelernt haben; endlich der deutschen Lesewelt überhaupt — eine fortlaufende Auswahl dessen zu geben, was die englische periodische Literatur im Fache geistlicher Unterhaltung und allgemein ansprechender Belehrung Vorzügliches und Neues darbietet. Dadurch, daß wir uns nur auf Mittheilungen aus englischen Taschenbüchern und Zeitschriften beschränken, sind wir einerseits im Stande, den Lesern der E. B. alles Anziehende aus jenen unverkürzt und unverkümmerzt zu geben, da uns keine Rücksichten auf Artikel aus andern fremden Literaturen den Raum beengen, und vermeiden andererseits, gegen irgend eines der bestehenden hochachtbaren Institute ähnlicher, aber umfassenderer Art, wie das „Ausland“, das „Magazin für die Literatur des Auslandes“, die „Literarischen Blätter der Versehenhalle“, die „Bibliothek der allgemeinen Weltkunde“, in die Schranken zu treten, wohl aber hoffen wir, neben diesen mit Ehren unsern eigenen Weg zu wandeln.

Zu Ende März wird das 1. 2. und 3. Heft auf einmal ausgegeben. Der Verleger bittet die löbl. Sortimentshandlungen um Bestimmung, wie viel Exemplare der ersten 3 Hefte ihnen à Cond. geschickt und wie viel Exemplare des Prospectus beigelegt werden sollen? Die weitem Hefte folgen nur auf ausdrückliches Verlangen und feste Rechnung.

[626.] Zu Beantwortung der vielen Anfragen wegen Dr. Kerner's Seherin von Delach dient, daß sie in der unter der Presse befindlichen Geschichte der Besessenen aufgenommen ist. Eine vorläufige Angabe des mutmaßlichen Bedarfs (nach

dem Verhältnisse des Absatzes von der Seherin von Preverst—Cotta) würde mir sehr angenehm seyn.

G. Braun in Karlsruhe.

[627.] J. Weigel's neuestes Werk:

### Briefe vom Rhein.

Ein starker Band. 2 Thlr.

versenden wir im kommenden Monate. Da wir dasselbe aber nur in geringer Anzahl à Cond. verschicken können, so ersuchen wir diejenigen Handlungen, welche bedeutenden Absatz sich versprechen, um gefällige baldige Angabe ihres Bedarfs.

Was bairische Handlungen fest oder à Cond. hiervon begehren (als Neuigkeit senden wir es denselben nicht), können wir bei unangenehmen Vorfällen nur als jenen begünstet betrachten, und verwahren wir uns hiermit im voraus gegen jede dieser Bedingung widerstrebende Zumuthung. Leipzig, im Mai 1834.

J. Scheible's Verlagserpediton.

[628.] Gleich nach der Messe versenden wir:

Harms, Pastoraltheologie, 3. Buch als Rest,

NB. jedoch nur an diejenigen Handlungen, die alsdann den uns zukommenden Saldo gezahlt haben; — an alle übrigen nicht.

Kiel, den 28. April 1834.

Universitätsbuchhandlung.

### Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[629.] Bei Karl Dingeldey in Darmstadt ist so eben erschienen:

Von Bedekind (großherzogl. hess. Oberforst Rath), Anleitung zur Vertriebsregulirung und Holztragschätzung der Forsten. 30 Bogen mit Tabellen. gr. 8. broch. 2 thl. 12 gr. — 4 fl. 30 fr.

Da die nicht starke Auflage nur eine größere und allgemeine Vertheilung nicht erlaubt, so wollen die Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, gefälligst verlangen.

[630.] Bei B. Schott's Söhnen in Mainz und Antwerpen ist erschienen und durch alle soliden Musik- und Buchhandlungen zu beziehen:

Clavier-Schule von Franz Hünten. Opus 60. Preis 5 fl. 24 kr. — 3 thl.

Dieser so allgemein beliebte und verehrte Clavier-Componist, dessen Werke man in allen Musiksammlungen der schönen Welt findet, bietet hier der Jugend ein Werk dar, welches die Vorzüge hat, den Eleven die Kunst des Clavierspiels auf eine höchst angenehme und anziehende Weise zu lehren, indem die darin vorkommenden Exercitien alle in liebliche Melodien eingeleitet sind, und die Schwierigkeiten auf eine bisher noch nicht versuchte höchst fäthliche Art dargelegt werden, wodurch die Schüler in den Stand gesetzt sind, in sehr kurzer Frist einen hohen Grad wahrer Vollkommenheit zu erlangen.